
4041/J XXIII. GP

Eingelangt am 08.04.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Werner Amon, MBA,
Kolleginnen und Kollegen**

an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten

betreffend Entführung und Ermordung von Bert Nussbaumer

Das Schicksal des Oberösterreichers Bert Nussbaumer, der im November 2006 mit vier US-Amerikanern im Irak entführt und in der Folge ermordet wurde, ist seit 29. März 2008 leider zur traurigen Gewissheit geworden.

Wie aus Medienberichten zu entnehmen ist, werden von einem Freund eines der ermordeten Geiseln nun Vorwürfe erhoben, dass die US-Behörden nicht alle Möglichkeiten genutzt hätten, die Freilassung von Bert Nussbaumer und der mit ihm entführten Amerikaner zu erreichen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Was hat das BMeiA unternommen, um das Leben von Bert Nussbaumer zu retten?
2. Haben auch Sie persönlich sich für die Freilassung Bert Nussbaumers eingesetzt?
3. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit den amerikanischen Behörden?